Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

05.06.2025

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 324|25

Verlängertes Pfingstwochenende läutet Sommerreiseverkehr ein

Autor: Rocco Reichel (rr)

Verlängertes Pfingstwochenende läutet Sommerreiseverkehr ein

Das bevorstehende Pfingstwochenende werden viele Familien nutzen, um gemeinsam Zeit bei einem Ausflug mit Wohnmobil oder Wohnwagen zu verbringen.

Die Polizeidirektion Dresden möchte diesen Anlass nutzen, um Besitzer und Mieter für die Überprüfung der Fahrsicherheit ihrer Fahrzeuge und Gespanne zu sensibilisieren.

Am Freitag vor Pfingsten wird tagsüber auf der A 13 Richtung Berlin eine gemeinsame Kontrollstelle vom Autobahnpolizeirevier Dresden und dem ADAC eingerichtet. Der ADAC wird Flyer verteilen und gemeinsam mit der Polizei Ratschläge für die Reisenden mit Wohnmobil und Wohnwagen geben.

Hinweise zur Kontrolle vor Fahrtantritt

Fahrzeuge müssen neben einer gültigen Hauptuntersuchung auch einen technisch einwandfreien Zustand aufweisen. Die ordnungsgemäße Positionierung von Anhängern auf der Anhängerkupplung und die zusätzliche Sicherung durch ein Abreißseil sind unerlässlich, um Unfälle durch einen sich lösenden Anhänger zu verhindern.

Neben der Überprüfung der Beleuchtung und der Reifen sollte auch das zulässige Gesamtgewicht nicht aus dem Auge verloren werden. Sind Trinkwasservorrat und das Reisegepäck der Familie erst einmal verstaut, kann es leicht zur Überladung kommen. Ungleichmäßige Achsbeladung kann das Lenkverhalten deutlich beeinträchtigen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Fenster, Türen und Schubfächer sollten während der Fahrt verriegelt sein, Strom und Gas abgedreht werden. Grundsätzlich sollte alle Ladung so verstaut werden, dass sie gegen Herausfallen gesichert ist. Für eine bessere Sicht sorgen erweiterte Rückspiegel am Zugfahrzeug.

Während der Fahrt gilt es zu beachten

Im hinteren Teil des Wohnmobils oder im Wohnwagen darf sich niemand aufhalten und beispielsweise Essen zubereiten, die Toilette benutzen oder sich schlafen legen. Haustiere müssen sich in Transportboxen befinden. Die Anschnallpflicht auf den Sitzplätzen gilt für alle Mitfahrer. Lediglich im Stau, wenn das Fahrzeug steht, darf der Gurt gelöst werden.

Bei Pannen oder Unfällen auf der Autobahn sollte die Warnblinkanlage angeschaltet und die Warnwesten angezogen werden. Wenn das Warndreieck in etwa 150 Metern aufgestellt wurde, sollten sich alle Fahrzeuginsassen sofort hinter der Leitplanke in Sicherheit bringen. Achten Sie beim Aussteigen besonders auf vorbeifahrende Fahrzeuge.

Die Polizeidirektion Dresden wünscht allen eine gute und sichere Fahrt. (rr)